# SharkNet Systembeschreibung Version 0.0.3

Dustin Feurich

18. Dezember 2017

## Inhaltsverzeichnis

1	Übe	Überblick			
	1.1	Dokumentengeschichte	5		
	1.2	Ziel des Systems	5		
2	Blu	etooth	7		
	2.1	Aufgabe der Komponente	7		
	2.2	Architektur	7		
		2.2.1 Überlick	7		
		2.2.2 Schnittstellendefinitionen	8		
	2.3	Nutzung	9		
		2.3.1 Code	9		
		2.3.2 Deployment / Runtime	9		
	2.4	Test	9		
	2.5	Ausblick	9		
3	Wil	Fi :	11		
	3.1	Aufgabe der Komponente	11		
	3.2	Architektur	11		
		3.2.1 Überlick	11		
		3.2.2 Schnittstellendefinitionen	13		
	3.3	Nutzung	14		
		3.3.1 Code	14		
		3.3.2 Deployment / Runtime	14		
	3.4		14		
	3.5		14		
4	Son	stiges	15		

# $\ddot{\mathbf{U}}\mathbf{berblick}$

## 1.1 Dokumentengeschichte

Zeitraum	PL/Autor(en)	Änderungen
Wintersemester 2017	Dustin Feurich	Initialer Text
Wintersemester 2017	Dustin Feurich	text
		text

Tabelle 1.1: Dokumentengeschichte

## 1.2 Ziel des Systems

Lorem ipsum

## Bluetooth

## 2.1 Aufgabe der Komponente

Die über SharkNet abgeschickten Nachrichten werden über Bluetooth übertragen. Die Komponente ist dabei ausschließlich für die kabellose Übertragung von Daten bzw. Nachrichten verantwortlich, die Ortung von potentiellen Kommunikationspartern erfolgt über die Wifi-Direct Komponente. Auch die Filterung von bereits bekannten oder semantisch uninteressanten Nachrichten wird nicht innerhalb dieser Komponente, sondern innerhalb der Semantischen Routing Komponente vorgenommen.

Da es in SharkNet neben normalen Chats auch Gruppenchats und einen semantischen Broadcast gibt, erfordert der Datenaustausch mit Bluetooth kein Pairing der miteinander kommunizierenden Geräte. Dies trägt maßgeblich zur Benutzerfreundlichkeit bei, da insbesondere beim semantischen Broadcast sonst ständig Anfragen zum Pairing auf dem Gerät erscheinen würden und vom Benutzer zusätzliche Interaktionen erforderlich wären.

## 2.2 Architektur

## 2.2.1 Überlick

Im folgenden UML-Klassendiagramm sind alle Bestandteile der Bluetooth Komponente von SharkNet abgebildet.

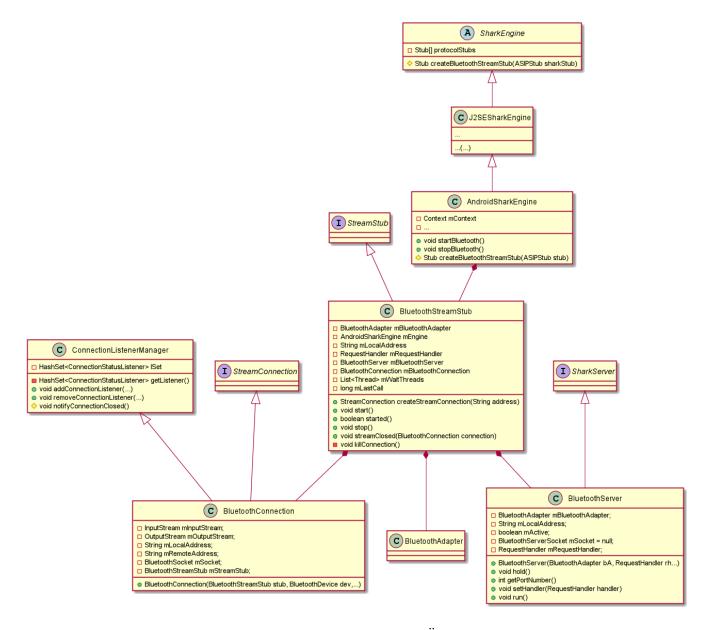


Abbildung 2.1: Die Bluetooth Klassen im Überblick

Im Zentrum dieser Hierarchie steht die Klasse BluetoothStreamStub. Eine Instanz dieser Klasse befindet sich als Attribut in der Klasse AndroidSharkEngine, von der aus alle Protokolle wie NFC, Wifi-Direct oder Bluetooth gesteuert werden. Sie stellt daher auch Methoden wie startBluetooth() oder stopBluetooth() bereit.

#### 2.2.2 Schnittstellendefinitionen

Anhand der Klassenhierarchie der Bluetooth-Komponente lässt sich erkennen, dass die folgenden drei Schnittstellen implementiert werden:

• StreamStub: Mit Hilfe von Implementierungen dieses Interfaces können streamba-

2.3. NUTZUNG 9

sierte Ende-zu-Ende Verbindungen zwischen zwei Geräten hergestellt werden. Die Klasse BluetoothStreamStub öffnet und schließt daher die Verbindungen zu anderen Geräten per Bluetooth.

- StreamConnection: Das Shark Framework definiert mit dem Interface StreamConnection das Verhalten einer streambasierten Verbindung zweier Geräte. Dieses Interface ist nicht zu verwechseln mit gleichnamigen Interface von Java ME. Klassen wie BluetoothConnection, welche dieses Interface implementieren, bauen in ihren jeweiligen Konstruktur die Verbindung mit ihrem jeweiligen Protokoll auf. In der Klasse BluetoothConnection erfolgt dies über das Bluetooth-Protokoll RFCOMM.
- SharkServer: Eine dieses Interface implementierende Klassen wartet bei der bestehenden Verbindung auf Datenpakete, nimmt diese an und leitet sie an einen Request Handler weiter. Die Klasse BluetoothServer nimmt daher die Datenpakete an, die per bestehender Bluetoothverbindung eintreffen.

## 2.3 Nutzung

#### 2.3.1 Code

Der Code dieser Komponente kann hier https://github.com/SharedKnowledge/SharkNet-Api-Android/tree/master/api/src/main/java/net/sharksystem/api/shark/protocols/bluetooth betrachtet werden. Wie auch die anderen Implementierungen von Übertragungsprotokollen, befindet sich auch die Bluetooth-Implementierung im Projekt SharkNet-Api-Android im Package protocols.

## 2.3.2 Deployment / Runtime

#### 2.4 Test

## 2.5 Ausblick

Es ist empfehlenswert, die von Android gestellten Bluetooth Klassen durch die dazu äquivalenten Bluetooth Low Energy (BLE) Klassen entweder zu ersetzen oder zumindest eine Alternative zu dem klassischen Bluetooth Package zu bieten. BLE verbraucht weniger Akkuleistung als das klassische Bluetooth, kann dafür aber nur eine geringere Menge an Daten pro Verbindung unterstützen. Da die mit SharkNet verschickten Nachrichten

auch trotz der semantischen Annotationen nur wenige Kilobyte benötigen, stellt dies für SharkNet kein Hindernis dar.

## WiFi

## 3.1 Aufgabe der Komponente

Über die WiFi-Direct Komponente vermitteln die Peers ihre Kontaktdaten an alle verfügbaren Peers in der Nähe. Dies geschieht über den Expose Befehl des ASIP Protokolls, bei dem ein ASIP-Interesse an die Wissensbasis von anderen Peers gesandt wird. Dies beinhaltet unter anderem die Bluetooth MAC-Adresse, mit der dem Peer dann anschließend Nachrichten per Bluetooth geschickt werden können. Das Verschicken der Bluetooth Mac-Adresse via WiFi-Direct ermöglicht es daher, dass für die darauf folgende Bluetooth-Verbindung kein Pairing benötigt wird.

Die Komponente ist der elementare Bestandteil des Peer-Radars, der alle sich in der Nähe befindlichen Peers anzeigt und die Kommunikation mit diesen erlaubt. Das Radar ist wiederum dafür erforderlich, neue Chats mit Peers anzulegen oder einen semantischen Broadcast ohne Bluetooth-Pairing zu ermöglichen.

## 3.2 Architektur

## 3.2.1 Überlick

Im folgenden UML-Klassendiagramm sind alle Bestandteile der WiFi-Direct Komponente von SharkNet abgebildet.

12 KAPITEL 3. WIFI

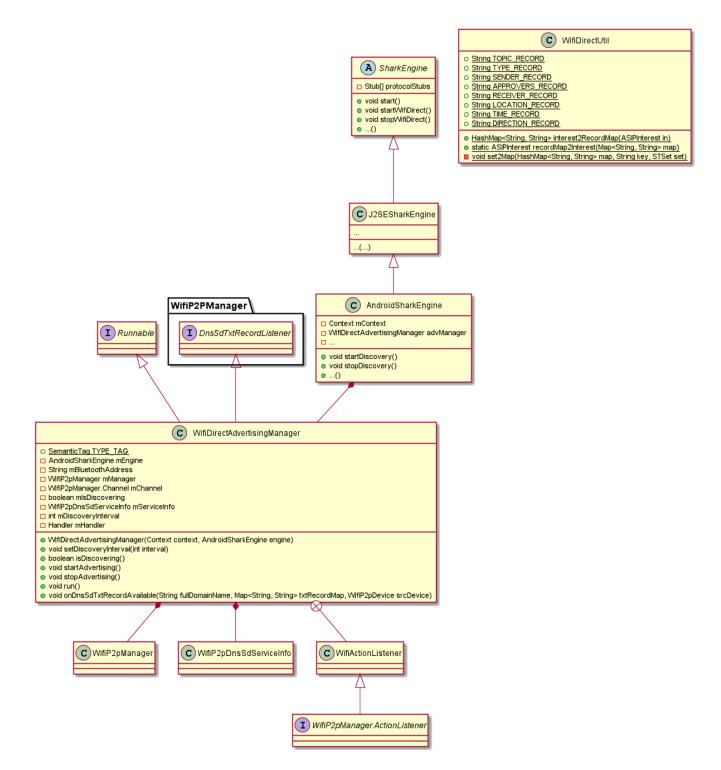


Abbildung 3.1: Die WiFi-Direct Klassen im Überblick

Im Zentrum dieser Hierarchie steht die Klasse WiFiDirectAdvertisingManager. Eine Instanz dieser Klasse befindet sich als Attribut in der Klasse AndroidSharkEngine, von der aus alle Protokolle wie NFC, Wifi-Direct oder Bluetooth gesteuert werden. Über die Engine kann daher auch das Radar per startDiscovery() Methode gestartet oder über

die *stopDiscovery()* Methode beendet werden. Das Starten oder Stoppen der kompletten WiFi-Komponente erfolgt dagegen in der Klasse *SharkEngine*, die den Ausgangspunkt der Vererbungshierarchie darstellt.

Die Klasse WifiDirectUtil bietet statische Methoden an, mit denen ASIP-Interessen in Hashmaps umgewandelt werden können und umgekehrt. Dies ist notwendig, da die von Android gestellte Basisklasse WifiP2PManager bei der Anmeldungen von Services keine ASIP-Interessen, sondern Hashmaps als Parameter akzeptiert.

#### 3.2.2 Schnittstellendefinitionen

Wie im vorherigen Unterkapitel erläutert liefern die beiden Methoden *startDiscovery()* und *stopDiscovery()* die Funktionalität, um Peers zu finden und andere Peers über das eigene Interesse in Kenntnis zu setzen.

Bei Aufruf der startDiscovery() Methode wird innerhalb der Engine ein neuer WifiDirec-tAdvertisingManager angelegt und anschließend dessen startAdvertising() Methode aufgerufen. Innerhalb der startAdvertising() Methode wird sich nun auf der dritten Schicht des OSI-Modells begeben, wie der folgende Codeausschnitt zeigt:

#### Listing 3.1: Peer Semantic Tag

- 1 HashMap<String , String > map = WifiDirectUtil.interest2RecordMap(
   interest);
- 3 mManager.addLocalService(mChannel, mServiceInfo, new WifiActionListener("Add\_LocalService"));
- 4 mManager.clearServiceRequests(mChannel, new WifiActionListener("Clear \_ServiceRequests"));
- $\label{eq:continuous} WifiP2pDnsSdServiceRequest\ =\ WifiP2pDnsSdServiceRequest\ .\ newInstance\ (\ )\ ;$
- 6 mManager.addServiceRequest(mChannel, wifiP2pDnsSdServiceRequest, new WifiActionListener("Add\_ServiceRequest"));

Nachdem in der erste Zeile eine Hashmap auf dem Interesse erzeugt worden ist, wird diese Hashmap in Zeile zwei als Parameter für die Erzeugung einer Service Information benutzt. Anschließend wird dem WifiP2PManager ein neuer lokaler Service hinzugefügt, wobei dieser Service die zuvor erzeugte Service Information enthält. Nachdem etwaige vorherige Service Requests beseitigt worden sind, wird der neue WifiP2P Service Request hinzugefügt. Dadurch werden nun an alle Geräte in der Nähe, die auf WifiP2P Service Requests warten, dieser zur Verfügung gestellt.

14 KAPITEL 3. WIFI

## 3.3 Nutzung

#### 3.3.1 Code

Der Code dieser Komponente kann hier https://github.com/SharedKnowledge/SharkNet-Api-Android/tree/master/api/src/main/java/net/sharksystem/api/shark/protocols/wifidirect betrachtet werden. Wie auch die anderen Implementierungen von Übertragungsprotokollen, befindet sich auch die WiFi-Direct-Implementierung im Projekt SharkNet-Api-Android im Package protocols.

## 3.3.2 Deployment / Runtime

## 3.4 Test

#### 3.5 Ausblick

# Sonstiges

In der folgenden Grafik sind alle Bestandteile der WifiDirect Komponente von SharkNet abgebildet.

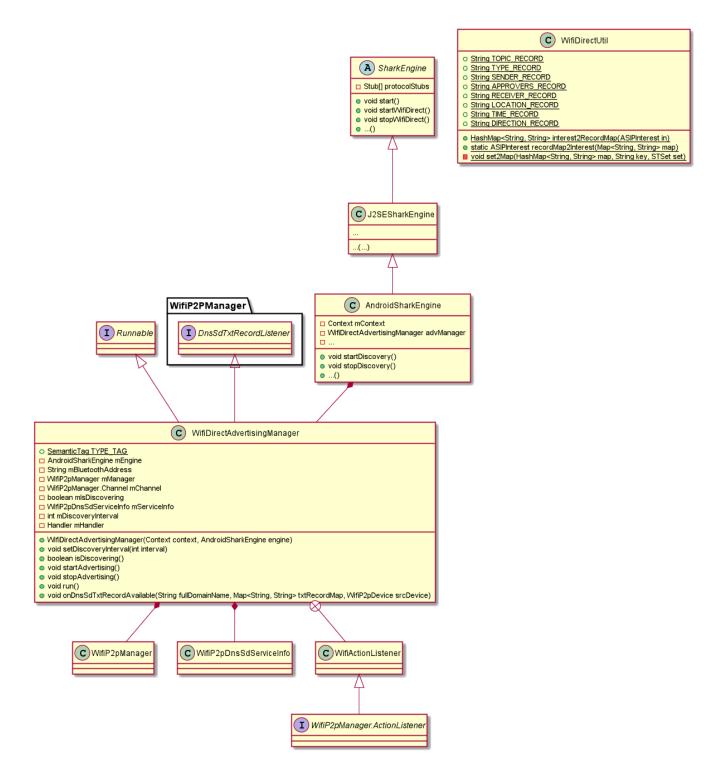


Abbildung 4.1: Die WifiDirect Klassen im Überblick

In der folgenden Grafik sind alle Bestandteile der Radar Komponente abgebildet.

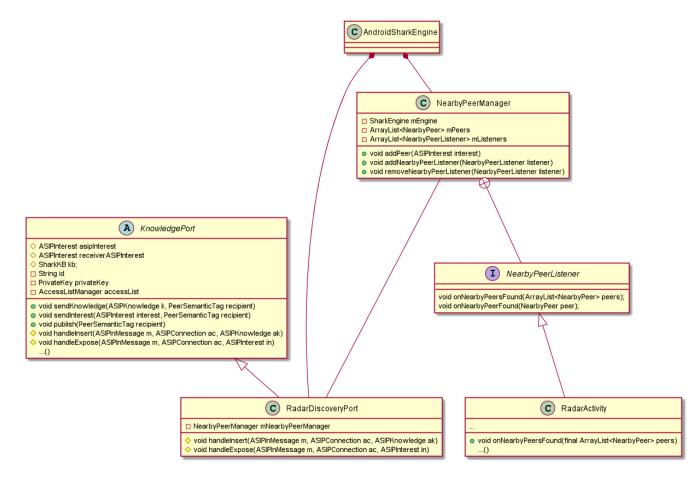


Abbildung 4.2: Die Radar Klassen im Überblick

Im folgenden Aktivitätsdiagramm wird das Versenden von Nachrichten per Broadcast abgebildet

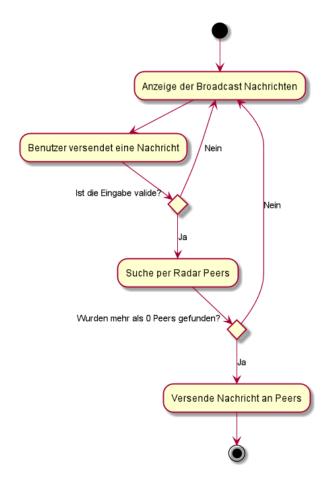


Abbildung 4.3: Versenden von Nachrichten per Broadcast in SharkNet

 $\operatorname{Im}$  folgenden Aktivitätsdiagramm wird das Empfangen von Nachrichten per Broadcast abgebildet

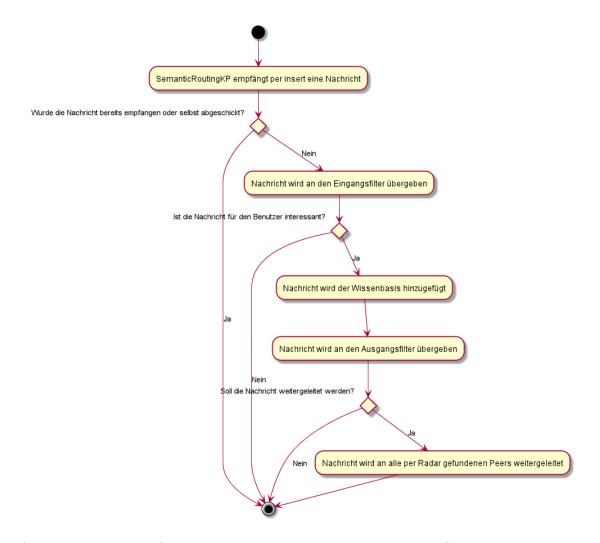


Abbildung 4.4: Empfangen von Nachrichten per Broadcast in SharkNet

 $\operatorname{Im}$  folgenden Aktivitätsdiagramm wird Filterung von Nachrichten per Eingangsfilter abgebildet

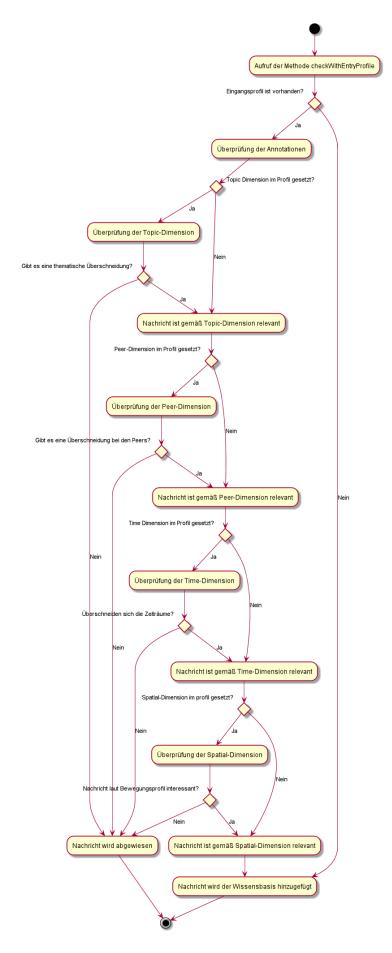


Abbildung 4.5: Filterung von Nachrichten per Eingangsfilter in SharkNet

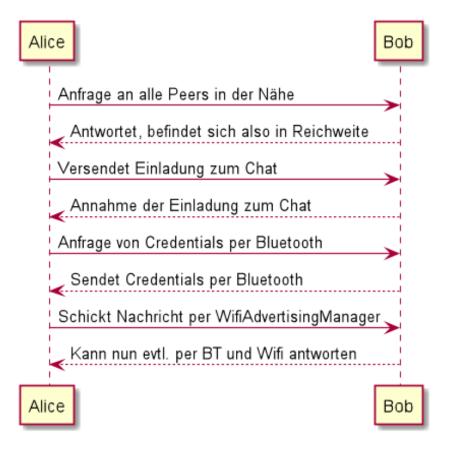


Abbildung 4.6: Kommunikation per Chat